

gefunden hätten, und ich erstaune, wenn ich daran gedencke, wie man mit diesen Worten der Wahrheit, und mit euch als Liebhabern desselben umgangen ist, jenes, welches seine Verächter verdammet, verdamnte man, ach der erschrecklichen Unthat! zum Feur, und euch und eure Mitgenossen, welche albereit aus Babel ausgegangen sind, zu denen empfindlichsten Straffen.

Gelobet aber sey Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, daß er euch dennoch errettet hat von der Obrigkeit der Finsterniß, daß dennoch der Morgen-Stern auffgangen in eurem Herzen, das Wort des Lebens bey euch kräftig worden, und da es euch theils an der Heiligen Schrift, die man euch geraubet, theils aber an Aposteln und Lehrern gelehret, der Heilige Geist, der in alle Wahrheit leitet, euch durch einen innerlichen Zuspruch dergestalt gelehret hat, daß ihr nicht nur grossen Theils eures Glaubens Rechenschaft geben könnet, sondern auch insgemein mit eurem aufrichtigen Lebens-Wandel und mit Verleugnunge alles eurigen bezeuget, daß ihr der Wahrheit gehorchet. Sehet, wir müssen zum Preise unsers Gottes sagen, daß ihr jeko scheinet als Lichter unter dem unschlachtigen und verkehrten Geschlechte in der Welt. Wir müssen vor viel tausend andern die sich Christen nennen, an euch rühmen euren Glauben, der die Welt überwunden hat, eure Liebe zu Gott und seinem heiligen Worte, da ihr euch weder durch Trübsaal noch Angst, durch Hunger noch Blöße, durch Verfolgung noch Fährlichkeit, ja durch ange-drohetes Schwerdt, Feuer, Strang und Tod von derselben scheiden lassen, eure Hoffnunge und kindliches Vertrauen, daß euch Gott nicht verlassen noch verseumen, sondern für euch wie ein Vater vor seine Kinder sorgen werde, ja eure Gedult/ da ihr Trübsaal, Elende und Verfolgung mit gelassenem Gemütthe ertraget, mit eurem Schicksaal zu frieden, und darinnen ruhig seyd. Und wie würde ich mich doch freuen, wenn ich vielmehr von unserm Einwohnern rühmen könnte: Euer Exempel hat viele gereizet, als daß ich wünschen muß: Ach! daß doch eur Exempel viele unter uns reizen möchte.

Colos. 1, 3.  
2. Pet. 1,  
19.

1. Joh. 5,  
4.

Rom. 8,  
35.

Heb. 13, 5.

2. Cor. 9,  
2.

Aber, lieben Brüder und liebe Schwestern! ich muß bey diesem eurem jezigen seeligen Stande noch eines erinnern, euch noch zu einem herzlich ermahnen. Fraget ihr, worzu? Ich antworte: Zur Beständig-

I 3

Dige